

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. einschl. Löhne u. Gehälter 2 475 708, Abschreib. 203 921, Gewinn 440 101. — Kredit: Vortrag 77 022, Fabrikat.-Gewinn 3 042 708. Sa. M. 3 119 731.  
**Kurs Ende 1909—1913:** 135, 138.25, 137.60, 127, 125.30%. Zugel. M. 1 800 000, davon M. 1 000 000 am 31./8. 1909 zu 125% zur Zeichnung aufgelegt; erster Kurs 3./9. 1909 zu 140%. Aktien Nr. 1801—2700 seit 1911 lieferbar. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1899/1900—1912/13:** 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 0, 4, 7, 7, 8, 8, 8, 8, 9, 9, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (F. 30./4.)

**Direktion:** Jul. Fischer, Max Basse.

**Prokuristen:** L. Schnell, A. Weiland, E. Wilms, O. Zacher, E. Winter, W. Fischer.

**Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. Rich. Gerhardt, Fabrikant K. Stenweg, Bankier Paul Engstfeld, Lüdenscheid; Konsul W. Hild, Dortmund.

**Zahlstellen:** Lüdenscheid: Eigene Kasse, C. Basse; Berlin: Deutsche Bk., A. Schaaffhaus Bankverein; Essen u. Dortmund: Essener Credit-Anstalt u. Fil.

## Westfäl. Kupfer- u. Messingwerke A.-G. vorm. Casp. Noell in Lüdenscheid mit Filiale in Barmen-Rittershausen.

**Gegründet:** 6./20./4. 1898; das Etablissement besteht seit 1836. Sitz der Ges. bis 18./11. 1907 in Vogelberg. Übernahmepreis M. 4 698 612. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der von der Firma Casp. Noell in Vogelberg betriebenen Fabrikatablissements u. Geschäfte; Herstellung u. Verkauf von Kupfer- u. Messingfabrikaten jeder Art. sowie Betrieb aller Zweige der Metallindustrie. Anlagen: Giessereien, Walzwerke, Presswerke u. Drahtziehereien zur Erzeug. von Blechen, Drähten, Stangen, Streifen, Scheiben etc. aus Messing, Kupfer, Tombak, Neusilber, Aluminium u. Bronzen, Kupfer- u. Broncedrähten für elektr. Bahnen, Telegraphen u. Telephone, Kupferdrahtseilen für elektr. Leitungen, Blitzableiter etc., Kupferstreifen, Kupferbändern, Rund- und Facon-Kupferstangen aller Art. Die Werke arbeiten mit Wasser-, Dampf- und elektr. Kraft mit zus. ca. 3500 Pferdekraften. Im Betriebe sind ca. 93 Giessöfen, 37 Paar grosse Blechwalzen, 13 Paar grosse Drahtwalzen, 28 Paar mittlere Walzen, u. ausser vielen Bandwalzen, Ziehbanken, 50 Grobdrahtzüge, sowie ca. 40 Mittel- u. Feindrahtzüge u. über 55 Ziehmaschinen. Ausserdem ist eine Kupfer-Raffinerie in Betrieb mit Cupol- und Raffiner-Öfen. Arbeiterzahl durchschnittlich 750. Zu genannten Fabrikaten werden zur Zeit verarbeitet p. a. circa 13 000 t Kupfer, Zink und andere Rohmetalle. Auf den Werken in Helle und Lüdenscheid wurden 1903—1911 umfangreiche Neubauten fertiggestellt. Erhöhung der Anlagekonten 1903/04—1912/13 um insges. M. 291 564, 208 555, 672 524, 472 602, 354 476, 138 187, 156 429, 374 139, 94 005, 101 655. Umsatz 1903/04—1912/13: M. 7 473 358, 9 016 976, 13 320 090, 18 933 345, 14 512 262, 14 818 303, 13 944 841, 16 478 302, 18 820 315, 22 782 018. Produktion: 5 245 450, 6 172 536, 7 636 448, 9 085 558, 8 536 806, 10 074 390, 10 008 313, 12 162 300, 13 652 685, 13 347 862 kg. Die Ges. ist beteiligt an den Kupferwerken Deutschland, A.-G. in Oberschönweide bei Berlin. (Div. 1898—1913: 8, 8, 4, 0, 0, 3, 7, 10, 10, 8, 8, 6, 7, 8, 9, 9%), sowie an der Ch. A. Fissmer G. m. b. H. in Hohenlimburg. Die Anteil. an Kupferwerken Österreich in Prag 1910/11 mit Nutzen abgestossen.

Der Abschluss für 1907/08 ergab einen Gesamtverlust von M. 722 759, der nach Heranziehung des gesetzl. R.-F. von M. 55 399 mit M. 667 360 auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Der ungünstige Abschluss war eine Folge der schlechten Wirtschaftslage, vornehmlich aber des Preissturzes der Kupfer- u. Messingfabrikate. 1908/09 konnte der Fehlbetrag bis auf M. 196 100 vermindert u. 1909/10 ganz getilgt werden.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht lt. G.-V. 17./6. 1899 um M. 1 000 000 (auf M. 3 000 000) in 1000 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1899, angeboten den Aktionären 2:1 zu 101.25%. Die Erhöh. erfolgte zwecks Betriebsvergrößerung sowie behufs oben erwähnter Beteilig. Die G.-V. v. 31./10. 1912 beschloss Erhöh. um M. 1 500 000 (also auf M. 4 500 000); die Begeb. der neuen Aktien soll bis spät 31./12. 1914 erfolgen.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4% Oblig. von 1898, rückzahlb. zu 103%, 1000 Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1./10. 1903 innerh. 30 J. durch jährl. Ausl. im März auf 1./10.; ab 1903 verstärkte oder Totaltilgung mit 6monat. Frist auf den nächstfolgenden Zinstermin vorbehalten (auf 1./10. 1903 M. 18 000 ausgel.). Sicherheit: Kaut.-Hypoth. von M. 1 100 000 zu gunsten der Berg. Märk. Bank an erster Stelle auf den zu Vogelberg-Lüdenscheid u. Barmen gelegenen Grundbesitz und Werken mit allen zum Betriebe bestimmten Anlagen, Gebäuden, Masch. etc. Die Anleihe wurde aufgenommen zur Beschaffung der Mittel zur Vergrößerung des Betriebes. Coup.-Verj.: 5 J. (K.) Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Ende 1913 noch in Umlauf M. 785 000, Kurs in Berlin Ende 1900—1913: —, —, —, 99.25, —, —, 98.90, —, —, 94, 93, 91.50, 84.50, 90%. Zugelassen M. 1 000 000, hiervon zur Subskription aufgelegt M. 500 000 am 8. 2. 1900 zu 100%.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., dann 4% Div., vom Übrigen nach Abzug aller sonst. Abschreib. u. Rücklagen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von je M. 2000 pro Mitgl.), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Grundstücke 531 010, Gebäude 1 596 397, Masch. u. Anlagen 1 030 866, Inventar u. Utensil. 124 340, Anschlussgeleise 8652, Wasserkraft 1, Kassa u. Reichsbankgirokto 78 694, Wechsel 16 294, Effekten 16 000, Debit. 4 377 295, Metallvorräte 2 391 879, Beteilig. 838 838. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Oblig. 785 000, do. Zs.-Kto 8510,